

Mi 23.07.2008 * 21.30 Uhr

KEINOHRHASEN

Do 24.07.2008 * 21.30 Uhr

ST. JACQUES -
PILGERN

AUF FRANZÖSISCH

25.07.2008 * 21.30 Uhr

DARJEELING LIMITED

Sa 26.07.2008 * 21.30 Uhr

NACHT DES
KURZFILMS

So 27.07.2008 * 21.30 Uhr

KOYAANISQATSI

Mo 28.07.2008 * 21.30 Uhr

ZUSAMMEN IST MAN
WENIGER ALLEIN

Di 29.07.2008 * 21.30 Uhr

DIE BAND VON
NEBENAN

Mi 30.07.2008 * 21.30 Uhr

HOTEL VERY
WELCOME

Filmnächte zwischen den Museen

Überdachtes Freiluft-Kino
Mi 23. bis Mi 30. Juli 2008

 **KUNST- UND AUSSTELLUNGSHALLE
DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**
OPEN AIR AUF DEM MUSEUMSPLATZ · ÜBERDACHT
MUSEUMSMEILE BONN · 53113 BONN · FRIEDRICH-EBERT-ALLEE 4

Filmnächte zwischen den Museen

Überdachtes Freiluft-Kino
Mi 23. bis Mi 30. Juli 2008

Kassenöffnung ab 20.00 Uhr · Beginn 21.30 Uhr
Eintritt: 7,50 Euro / 6 Euro (ermäßigt)

Vorbestellung unter: 02 28-47 84 89 oder www.bonnerkinemathek.de

Veranstalter: Bonner Kinemathek/Kino in der Brotfabrik in Zusammenarbeit mit der
Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland.
Für besondere Unterstützung danken wir KultEvent.



 **KUNST- UND AUSSTELLUNGSHALLE
DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND** **BONNER KINEMATHEK**
kino in der brotfabrik

Mittwoch, 23.07.2008 * 21.30 Uhr

KEINOHRHASEN

*Deutschland 2007 - Regie: Til Schweiger - mit Til Schweiger, Nora Tschirner,
Matthias Schweighöfer, Jürgen Vogel, Wolfgang Stumph, Christian Tramitz -
115 min - Deutsche Fassung*

Til Schweiger ist Sensationsreporter Ludo, der zu Sozialstunden in einen Kinderhort verdonnert wird. Dort trifft er auf eine alte Bekannte, die noch ein Hühnchen mit ihm zu rupfen hat. Schweiger ist zugleich Koautor, Koproduzent und Regisseur einer formidablen Liebes-Komödie, die durch spritzige Dialoge, gutes Timing, starke Schauspieler und viel Selbstironie überzeugt. Wie der Titel verrät, leiden einige der Beteiligten unter gewissen Mangelerscheinungen – der Film selbst indes hat alles, was eine clevere Komödie braucht. KEINOHRHASEN ist nicht nur der bislang beste Film von und/oder mit Til Schweiger, sondern auch die beste deutsche Komödie seit Leander Haußmanns SONNENALLEE. Der Regisseur tut in den meisten Momenten genau das Richtige und findet eine entwaffnende Balance zwischen ernsthaften Gefühlen und inszenatorischer Schamlosigkeit.



Donnerstag, 24.07.2008 * 21.30 Uhr

ST. JACQUES – PILGERN AUF FRANZÖSISCH

Frankreich 2005 - Regie: Coline Serreau - mit Muriel Robin - 110 min - Deutsche Fassung

Drei miteinander zerstrittene Geschwister auf Wanderschaft auf dem Jakobsweg: Ihnen geht es nicht um spirituelle Erleuchtung, eher treiben sie Neid, Missgunst und die Aussicht auf den einen oder anderen Euro an. Denn das Erbe ihrer verstorbenen Mutter wird erst ausbezahlt, wenn Clara, Pierre und Claude zusammen bis nach Santiago de Compostela gepilgert sind. Die drei Geschwister schließen sich einer bunten Reisegruppe an. Während der junge Araber Saïd seiner Liebe nahe sein will, die mit einer Freundin die Reise antritt, glaubt sein hoffnungslos naiver Cousin Ramzi, dass er sich auf einer Pilgerreise nach Mekka befindet. Mathilde dagegen hofft, nach einer überstandenen Chemotherapie neuen Lebensmut zu fassen. Damit ist das Tableau für ein Road-Movie der etwas anderen Art bereitet. Ein Wohlfühlfilm voller Schwung, Humor und Phantasie.

DARJEELING LIMITED

THE DARJEELING LIMITED - USA 2007 - Regie: Wes Anderson - mit Owen Wilson, Adrien Brody, Jason Schwartzman, Anjelica Huston, Bill Murray - 91 min - Originalfassung mit deutschen Untertiteln - **Vorfilm: HOTEL CHEVALIER** - Regie: Wes Anderson - mit Jason Schwartzman, Natalie Portman - 13 min - Originalfassung mit deutschen Untertiteln

Drei Brüder begeben sich mit elf Koffern, die einst ihrem Vater gehörten, auf eine Zug-Odyssee durch Indien. Obwohl die Brüder jede Macke der anderen zu kennen meinen und keine Gelegenheit auslassen gegenseitig ihre Geheimnisse auszuspiönieren, kennen sie sich überhaupt nicht. Der Film wartet mit trockenem Humor und dem Sinn für liebevoll arrangierte Kleinigkeiten auf. Darüber hinaus wird der Subkontinent selbst zum vierten Hauptdarsteller, der in intensiven Farben strahlt und für diesen wundervoll wundersamen Versuch eines spirituellen Trips viele situationsabsurde Details liefert.



Samstag, 26.07.2008 • 21.30 Uhr

NACHT DES KURZFILMS

Wie seit neun Jahren präsentieren Sylke Gottlebe von der **AG Kurzfilm** und Robin Mallick vom **Filmfest Dresden** ein buntes Programm mit Kurzfilmen, die preisgekrönt sind, auf vielen Festivals Publikumsлюбlinge waren und einen hohen Kultfaktor innehaben.

Unter anderem im Programm: Ein Kaufhausdetektiv ist heimlich in eine Verkäuferin im hauseigenen Buchladen verliebt. Regelmäßig beobachtet er sie über das Videoüberwachungssystem und folgt ihr abends zur Bahn. Als er Zeuge wird, wie ein vermeintlicher Nebenbuhler verprügelt wird, greift der eifersüchtige Detektiv nicht ein – mit fatalen Folgen. Das ist der dramatische Ausgangspunkt in Reto Caffis Kurzspielfilm **AUF DER STRECKE** von der KHM Köln, der in diesem Jahr den Oscar für den besten Studentenfilm gewann.

In dem Animationsfilm **LAVATORY-LOVESTORY** (Foto) kommt die Liebe an einen ungewöhnlichen Arbeitsplatz: eine Klofrau wird unvermutet von Amors Pfeil getroffen.

Sonntag, 27.07.2008 • 21.30 Uhr

KOYAANISQATSI

USA 1982 - Regie: Godfrey Reggio - ohne Dialog - 87 min -

Experimenteller Dokumentarfilm über den Mißbrauch der Erde durch den Menschen. Die filmische Meditation und Prophezeiung warnt vor einer entstellten Gesellschaft und ruft zu Veränderung, Selbstbesinnung und Rückkehr/Aufbruch zu Werten einer Kultur auf, die humane und religiöse Werte und gefühls- wie vernunftmäßiges Handeln einschließt. Der Film kommt ohne ein gesprochenes Wort aus und besticht durch die ungewöhnliche Montage von Bildern und der Musik Philip Glass.

Beinahe 5000 Zuschauer wohnten der Uraufführung von Godfrey Reggios Débutfilm am New Yorker Filmfestival 1982 bei. Die Begeisterung des Fachpublikums, aber auch der Filmfans, über dieses kulturpessimistische Manifest in Bildern war gross, und **KOYAANISQATSI** avancierte in der Folge zum Kultfilm der Achtzigerjahre.



DER FLIEGENDE HÄNDLER

Fahrende Lebensmittelhändler sind hierzulande eine bereits ausgestorbene Spezies – in Frankreich oder auch einzelnen Regionen der Schweiz oder Italiens, wo das Netz von Discountern und Supermärkten noch Lücken aufweist, aber durchaus noch anzutreffen. Verpackt in eine leichte und erfrischende Sommerkomödie erzählt **DER FLIEGENDE HÄNDLER** von der Entscheidung eines jungen Franzosen, den elterlichen Tante-Emma-Laden auf Rädern fortzuführen. Einer der schönsten französischen Filme, die in der letzten Zeit in die deutschen Kinos gekommen sind.

Frankreich 2007 • Regie: Eric Guirado • D.: Nicolas Cazalé, Clotilde Hesme, Daniel Duval • 96 min • französische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

- am Freitag 1.8. um 19.30 Uhr im Kino im Rheinischen Landesmuseum
- ab Samstag 2.8. im Kino in der Brotfabrik



BONNER KINEMATHEK
kino in der **brotfabrik**

OUAGA SAGA

Ouagadougou ist die Hauptstadt von Burkina Faso. Der Name allein ist schon Musik. Und nun kommt aus diesem Land ein Film mit dem schönen Titel **OUAGA SAGA**. Zunächst einmal ist das eine aberwitzige Komödie mitten aus dem Leben in Afrika, das auf der Leinwand in seiner ganzen Buntheit blüht. Filmemacher Dani Kouyaté erzählt die Geschichte einer Gruppe von jungen Leuten, die sich durchschlagen müssen in einem der ärmeren Viertel von Ouagadougou, die auf der Suche sind nach Hoffnung und Perspektiven. Das Geld fehlt, nicht aber der Ideenreichtum.



Burkina Faso 2005 • Regie: Dani Kouyaté • D.: Amidou Bonsa, Sébastien Bélem, Aguibou Sanou, José Sorgho • 85 min • französische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

- ab Freitag 1.8. im Kino in der Brotfabrik

BONNER KINEMATHEK
kino in der **brotfabrik**

Montag, 28.07.2008 • 21.30 Uhr

ZUSAMMEN IST MAN WENIGER ALLEIN

ENSEMBLE, C'EST TOUT - Frankreich 2007 - Regie: Claude Berri - mit Audrey Tautou, Guillaume Canet, Laurent Stocker - 97 min - Originalfassung mit deutschen Untertiteln

Ein Filmmärchen nach dem gleichnamigen Familienbestseller der Schriftstellerin Anna Gavalda. Die künstlerisch begabte Camille jobbt als Putzfrau. Sie haust in einem kleinen Pariser Dachzimmer, bis sie der Hobbyhistoriker Philibert in seiner WG aufnimmt. Sein Mitbewohner, ein chaotischer Gourmetkoch, ist davon nicht begeistert und auch dessen kratzbürstige Großmutter Colette sieht den Frieden in der bisherigen Männer-WG bedroht.

ZUSAMMEN IST MAN WENIGER ALLEIN singt ein Hohelied auf die Wohngemeinschaft und ihre Kraft, Menschen aus ihrer Einsamkeit zu befreien und die Grenzen zwischen den Generationen zu überwinden. ... Mit durch und durch sympathischer Verve lässt Berri nichts unversucht, jedem Einzelnen dieser Welt Mut zu machen.



Dienstag, 29.07.2008 • 21.30 Uhr

DIE BAND VON NEBANAN

BIKUR HA-TIZMORET - Israel 2007 - Regie: Eron Kolerin - mit Sasson Gabai, Ronit Elkabetz - 88 min - Originalfassung mit deutschen Untertiteln

Ein achtköpfiges ägyptisches Polizeiorchester, das zur Einweihung eines arabischen Kulturzentrums in Israel engagiert wurde, strandet in einem israelischen Wüstenkaff und muss sich mit der Situation und einigen durchaus freundlichen Bewohnern arrangieren, die Unterkunft, Nahrung und auch Herzenswärme bieten. Eine melancholische Komödie um die äußerst zaghafte Annäherung zwischen »traditionell« verfeindeten Nationen, der es gelingt, die politischen Vorbehalte in den Hintergrund zu drängen, um von universellen menschlichen Problemen, Sorgen, Hoffnungen und Träumen zu erzählen.

DIE BAND VON NEBANAN war in der Heimat schon ein Straßenfeger, auf den Filmfestivals von Cannes über München bis Tokio regnete es Preise, die weltweite Presse ist begeistert. Bei so viel Lob könnte man ja gleich wieder misstrauisch werden, muss man aber nicht. Tatsächlich muss man DIE BAND VON NEBANAN einfach anschauen.

Mittwoch, 30.07.2008 • 21.30 Uhr

HOTEL VERY WELCOME

Deutschland 2005 - Regie: Sonja Heiss - mit Eva Löbau - 94 min - Deutsche Fassung

Marion hat Stress mit ihrem Freund und ist ins Esoterik-Paradies Poona gereist, um zu sich selbst zu finden. Die beiden Engländer Josh und Adam haben im fernen Osten ganz andere Ziele: Party ist angesagt und Frauen aufreißen. Liam wiederum wird gerade im fernen Irland Vater und will sich noch mal so richtig die Birne zukiffen. Und Svenja hat ihren Heimflug verpasst und versucht nun von einem Bangkok Hotelzimmer aus, telefonisch einen Anschlussflug zu ergattern. Authentisch wie ein Dokumentarfilm und pointenreich wie eine Komödie: HOTEL VERY WELCOME erzählt von der Flucht vor der Routine, der Faszination des Reisens, interkulturellen Missverständnissen und einer Telefonbeziehung der besonderen Art. Mit viel Witz und Ironie beschreibt der Film die Welt der »Lonely-Planet«-Reisenden.



Visite

Von Gerhard Richter bis Rebecca Horn

VERLÄNGERT bis 31. August 2008 in Bonn

Werke aus der Sammlung zeitgenössischer Kunst der Bundesrepublik Deutschland

 KUNST- UND AUSSTELLUNGSHALLE
DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
www.bundeskunsthalle.de

In Zusammenarbeit mit dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM).